Anlage 9

zu § 12 EigBVO

Angaben in den Beschlüssen über

1. die Feststellung des Jahresabschlusses
2. die Behandlung des Jahresgewinnes
3. die Verwendung der für den Haushalt der Gemeinde eingeplanten Finanzierungsmittel

1	**Feststellung des Jahresabschlusses 2014**	
1.1	Bilanzsumme	5.803.065,57 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	5.608.523,75 €
	- Finanzanlagen	10.000,00 €
	- das Umlaufvermögen	184.487,72 €
	- Rechnungsabgrenzungsposten	54,10 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	724.575,93 €
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	69.843,00 €
	- die Rückstellungen	21.348,65 €
	- die Verbindlichkeiten	4.987.297,98 €
1.2	Jahresgewinn + / - Verlust	-71.618,14 €
1.2.1	Summe der Erträge	1.001.237,78 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	1.072.855,91 €
2	**Verwendung des Jahresverlustes 2014** Auf die neue Rechnung vorzutragen	**-71.618,13 €**
3	**Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt der Stadt eingeplanten Finanzierungsmittel**	0,00 €

Furtwangen, im .September 2015

Josef Herdner
Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Jahresabschluss des Eigenbetriebes Wasserwerk zum 31. Dezember 2014

1. Bilanz zum 31.12.2014 — Seite 1

2. Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2014 — Seite 2

3. Anhang — Seiten 3 /4

   - Form und Darstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung
   - Erläuterung zu den Positionen von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung
   - Ergänzende Angaben

4. Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens (Anlagenachweis) — Seite 5
5. Übersicht über die Entwicklung der Darlehensverbindlichkeiten — Seite 6
6. Lagebericht mit Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen — Seiten 7-13
7. Vergleich Erfolgsplan-Wirtschaftsplan — Seite 14
8. Statistik — Seiten 15-17

Bilanz Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Furtwangen im Schwarzwald

AKTIVSEITE	31.12.2014		%	31.12.2013
A Anlagevermögen				
I. Sachanlagen				
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	3.375,00 €			3.580 €
2. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebsbauten u. anderen Bauten	49.096,69 €			49.817 €
3. Grundstücke ohne Wohnbauten	39.201,84 €			39.202 €
4. Bauten auf fremden Grundstücken	2.724,76 €			2.913 €
5. Gewinnungsanlagen	203.847,00 €			223.290 €
6. Verteilungsanlagen	5.015.363,00 €			3.779.415 €
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00 €			0 €
8. Geleistete Anzahlungen im Bau	294.915,46 €			994.674 €
		5.608.523,75 €		5.092.891 €
II. Finanzanlagen		**10.000,00 €**		5.313 €
		5.618.523,75 €	**97%**	5.098.203 €
B **Umlaufvermögen**				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		112.008,53 €		134.296 €
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €				
2. Forderung an die Stadt		31.816,57 €		12.328 €
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00 €				
3. Sonstige Forderungen		40.662,62 €		17.978 €
		184.487,72 €	**3%**	164.602 €
C				
D. Rechnungsabgrenzungsposten		54,10 €		54 €
Aktive latente Steuern				0 €
Bilanzsumme		**5.803.065,57 €**	**100%**	**5.262.859 €**

PASSIVSEITE	31.12.2014		%	31.12.2013
A Eigenkapital				
I. Stammkapital	64.500,00 €			64.500 €
II. Rücklagen	560.707,71 €			560.708 €
III. **Jahresgewinn** (+) Jahresverlust (-) **Vortrag aus Vorjahren**	170.986,36 €			170.986 €
Jahresgewinn (+) Jahresverlust (-) **2014**	-71.618,14 €			0 €
+ Gewinn- -Verlustvortrag		99.368,22 €		
		724.575,93 €	**12,5%**	796.194 €
B Empfangene Ertragszuschüsse		**69.843,00 €**	**1,2%**	92.955 €
C Rückstellungen				
1. Steuerrückstellungen		8.284,02 €		0 €
2. Sonstige Rückstellungen		13.064,63 €		11.798 €
		21.348,65 €	**0,4%**	**11.798 €**
D Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.233.690,84 €		73,0%	3.476.194 €
(Schuldenübersicht:davon 5.060,01 € kurzfr. Bankschulden / - 8.627,89 € KVBW-Mittel (sonst.Verbindlichkeiten))				
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	428.461,26 €		7,4%	203.928 €
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	316.517,99 €		5,5%	652.367 €
4. Sonstige Verbindlichkeiten	8.627,89 €		0,1%	29.422 €
(davon + 8.627,89 € KVBW-Mittel)		**4.987.297,98 €**	**86%**	**4.361.911 €**
E Passive latente Steuern		**0,00 €**		0 €
Bilanzsumme		**5.803.065,57 €**	**100%**	5.262.859 €
				0 €

Furtwangen im Schwarzwald, September 2015

Herbert Dold
Betriebsleiter

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2014 (GuV)

(01.01. bis 31.12.)			2014	2013
1. Umsatzerlöse				
a) Erlöse aus Wasserabgabe	895.050,83 €			968.138,61 €	
b) Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	23.112,00 €			26.771,00 €	
c) Sonstige Umsatzerlöse	0,00 €			0,00 €	
		918.162,83 €			994.909,61 €
2. Sonstige betriebliche Erträge		83.074,95 €			64.321,43 €
			1.001.237,78 €		**1.059.231,04 €**
3. Materialaufwand					
Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Leistungen					
a) Strombezug	32.255,06 €			25.023,57 €	
b) Sonstige Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	124.094,28 €			146.313,27 €	
c) Sonstige bezogene Leistungen	258.660,91 €			160.645,91 €	
		415.010,25 €			331.982,75 €
4. Personalaufwand					
a) Löhne	72.581,71 €			91.040,17 €	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	21.392,99 €			26.091,20 €	
		93.974,70 €			117.131,37 €
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		251.867,44 €			261.422,74 €
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		181.284,69 €			172.226,74 €
			942.137,08 €		**882.763,60 €**
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00 €			0,00 €
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		130.566,40 €			138.530,98 €
			130.566,40 €		**138.530,98 €**
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			-71.465,70 €		37.936,46 €
10. Außerordentliche Erträge			0,00 €		0,00 €
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00 €			0,00 €
12. Sonstige Steuern		152,44 €			11.734,84 €
			152,44 €		
13. Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)			**-71.618,14 €**		**26.201,62 €**
Nachrichtlich					
Behandlung des Jahresverlustes:					
a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag					
b) Ausgleich durch Verwendung der Allgemeinen Rücklage					
c) auf neue Rechnung vorzutragem			**-71.618,14 €**		**26.201,62 €**

ANHANG

für das Wirtschaftsjahr 2014

(01.01 bis 31.12.)

I. Form und Darstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Die Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg (EigBG) vom 08.01.1992 und der dazu erlassenen Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) vom 07.12.1992 sind auf den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Wasserwerk Furtwangen anzuwenden. Danach finden für den Jahresabschluss des Wasserwerkes die allgemeinen Vorschriften (§ 242 ff. HGB), die Ansatzvorschriften (§§ 246 ff. HGB), die Vorschriften über Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, die Bewertungsvorschriften (§§ 252 ff. HGB) und die Vorschriften über den Anhang (§§ 284 ff. HGB) im Dritten Buch des Handelsgesetzbuches sinngemäß Anwendung (§ 12 EigBVO).

Die Bilanz wurde nach Formblatt 1, die Gewinn- und Verlustrechnung nach Formblatt 4 der EigBVO aufgestellt. Hierbei wurden die allgemeinen Grundsätze für die Gliederung nach § 265 HGB beachtet.

Die in der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung genannten Vergleichszahlen des Vorjahres sind - soweit erforderlich - angepasst und auf volle Tausend-€ gerundet worden.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden blieben unverändert.

II. Erläuterungen zu den Positionen von Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung bezüglich Ausweis, Inhalt, Bilanzierung und Bewertung

1. Bilanz

Die Gegenstände des Anlagevermögens sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Nach § 253 Abs. 2 HGB notwendige planmäßige Abschreibung wurden vorgenommen; sie sind entsprechend den in den steuerlichen Abschreibungstabellen vorgegebenen Nutzungsdauern bewertet.

Die zugeflossenen Landesbeihilfen wurden passiviert. Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus der Anlage und entspricht den Formblättern 2 und 3 der EigBVO. Die empfangenen Ertragszuschüsse werden jährlich mit einem Zwanzigstel der Ursprungsbeträge gemäß § 8 EigBVO zu Gunsten der Umsatzerlöse aufgelöst.

Das Stammkapital und die Rücklagen sind in der vom Gemeinderat festgestellten Höhe bilanziert.

Bei den Rückstellungen sind alle Risiken berücksichtigt. Die Verbindlichkeiten sind zum Nennwert bewertet.

Organe	Organe des Eigenbetriebes sind der Gemeinderat, der Betriebsausschuss (Wasserwerksauschuss), der Bürgermeister und die Betriebsleitung. Die Funktion des Wasserwerkausschusses nimmt der Technische- und Umweltausschuss des Gemeinderates der Stadt Furtwangen mit dem Bürgermeister als Vorsitzenden wahr.
Betriebsleitung	Herbert Dold, Betriebsleiter, Furtwangen im Schwarzwald seit 01. Januar 2001

Betriebsausschuss

Gemäß § 4 Abs. 1 der Betriebssatzung setzt sich der Betriebsausschuss wie folgt zusammen:

Josef Herdner, Bürgermeister, Vorsitzender des Betriebssausschusses

Dirk Ebeling, Polizeibeamter
Stellvertretung Christine Trenkle, Unternehmerin

Odin Jäger, Unternehmer
Stellvertretung Andreas Braun, Unternehmer

Wolfgang Kern, Pensionär
Stellvertretung Rainer Jung

Franz Sauter, Unternehmer
Stellvertretung Thomas Riesle, REFA-Ingenieur

Roland Thurner, Forstrevierleiter
Stellvertretung Stefan Braun, Landwirt

Heinz Guhl, Unternehmer
Stellvertretung Ulrich Hättich, Dipl. Ingenieur FH

Geschäftstätigkeit

Gegenstand des Eigenbetriebes ist die Versorgung der Bevölkerung mit Wasser. Dieser kann aufgrund von Vereinbarungen sein Versorgungsgebiet auf andere Gemeinde ausdehnen oder Abnehmer außerhalb des Gemeindegebietes mit Wasser beliefern. Der Eigenbetrieb betreibt alle diesen Betriebszwecken fördernden oder ihm wirtschaftlich berührenden Geschäfte. Dazu gehören die Förderung, Qualitätssicherung, die Speicherung und die Verteilung von Wasser. Der Eigenbetrieb hat keine Gewinnerzielungsabsicht.

Wasserwerk der Stadt Furtwangen

Anlage 1 zum Anhang

vorläufige Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2014 (01.01. bis 31.12.)

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen	
	Stand 01.01.2014	Zugang +	Umbuchung + / ./.	Abgang ./.	Stand 31.12.2014	Stand 01.01.2014	Abschreibungen	angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Abgänge ./.	Stand 31.12.2014	Stand 31.12.2014	Stand 31.12.2013	durchschnittlicher Abschr. Satz	Buch-wert
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	%	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3.888,00	0,00	0,00	0,00	3.888,00	308,00	205,00	0,00	513,00	3.375,00	3.580,00	5,27	86,81
Zwischensumme	3.888,00	0,00	0,00	0,00	3.888,00	308,00	205,00	0,00	513,00	3.375,00	3.580,00	5,27	86,81
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	120.222,09	0,00	0,00	0,00	120.222,09	70.405,40	720,00	0,00	71.125,40	49.096,69	49.816,69	0,60	40,84
2. Grundstücke ohne Bauten	39.201,84	0,00	0,00	0,00	39.201,84	0,00	0,00	0,00	0,00	39.201,84	39.201,84	0,00	100,00
3. Bauten auf fremden Grundstücken	9.413,91	0,00	0,00	0,00	9.413,91	6.501,15	188,00	0,00	6.689,15	2.724,76	2.912,76	2,00	28,94
4. Wassergewinnungsanlagen	1.099.985,69	0,00	0,00	0,00	1.099.985,69	876.695,69	19.443,00	0,00	896.138,69	203.847,00	223.290,00	1,77	18,53
5. Verteilungsanlagen													
a) Speicheranlagen	4.762.277,11	473.028,33	1.712.474,31	0,00	6.947.779,75	2.387.789,11	137.318,64	0,00	2.525.107,75	4.422.672,00	2.374.488,00	1,98	63,66
b) Leitungsnetz und Hausanschlüsse	5.163.882,79	-443,20	0,00	0,00	5.163.439,59	3.758.955,79	93.992,80	0,00	3.852.948,59	1.310.491,00	1.404.927,00	1,82	25,38
6. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	994.674,31	294.915,46	-1.712.474,31	0,00	-422.884,54	0,00	0,00	0,00	0,00	-422.884,54	994.674,31	0,00	100,00
Zwischensumme	12.189.657,74	767.500,59	0,00	0,00	12.957.158,33	7.100.347,14	251.662,44	0,00	7.352.009,58	5.605.148,75	5.089.310,60	1,94	43,26
III. Finanzanlagen													
Beteiligung aquavilla GmbH	5.312,50	5.312,50	0,00	625,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	5.312,50	0,00	100,00
Zwischensumme	5.312,50	5.312,50	0,00	625,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	5.312,50	0,00	100,00
Anlagevermögen insgesamt	12.198.858,24	772.813,09	0,00	625,00	12.971.046,33	7.100.655,14	251.867,44	0,00	7.352.522,58	5.618.523,75	5.098.203,10	1,94	43,32

Schulden-Übersicht des Eigenbetriebes Wasserwerk 2015

STADT **FURTWANGEN**

Nr.	Darlehensgeber		Darlehensnummer	Aufnahme-Jahr	Zinssatz %	Voraussichtl. Schuldenstand am 31.12.2013 EUR	Neuaufnahme 2014	Umschuldungen 2015 EUR	Schuldendienst 2014 Zins EUR	Tilgung EUR	Annuität EUR	Voraussichtl. Schuldenstand am 31.12.2014 EUR	Schuldendienst 2015 Zinsen EUR	Tilgung EUR	Annuität EUR	Voraussichtl. Schuldenstand am 31.12.2015 EUR	Zins vereinbart bis
	Bund																
130	Kfw	R	1362811	2014	0,930	0,00	1.000.000,00		0,00	0,00		1.000.000,00	9.145,00	8.621,00		991.379,00	
166	Kfw	R	349044	2009	3,540	754.736,00			26.329,98	29.312,00		725.424,00	25.290,89	29.312,00		696.112,00	15.11.19
168	Kfw	R	5099654	2009	3,540	170.472,00			5.947,11	6.624,00		163.848,00	5.712,28	6.624,00		157.224,00	15.11.19
169	Kfw	R	2516356	2009	3,540	115.427,00			4.026,82	4.484,00		110.943,00	3.867,85	4.484,00		106.459,00	15.11.19
182	Kfw	R	7650863	2002	3,11	95.326,00			2.908,25	7.334,00		87.992,00	2.679,53	7.334,00		80.658,00	15.08.21
185	Kfw	R	7425772	2008	3,78	52.800,00			1.929,69	3.520,00		49.280,00	1.796,25	3.520,00		45.760,00	15.02.19
						1.188.761,00	1.000.000,00		41.141,85	51.274,00		2.137.487,00	48.491,80	59.895,00		2.077.592,00	
	Versicherungen																
149	KV BW	R	10408604	1994	3,50	20.131,97			553,62	11.504,08		8.627,89	150,98	8.627,89		0,00	Quartende
						20.131,97			553,62	11.504,08		8.627,89	150,98	8.627,89		0,00	
	Kreditmarkt																
148	Spark. VS	A	56300 123	1993	3,47	54.613,80			1.462,61	33.477,39	34.940,00	21.136,41	326,87	21.136,41	21.463,28	0,00	30.09.15
171	Inv.Bank	A	5334170018	2007	4,409	54.677,15			2.299,13	6.810,87	9.110,00	47.866,28	1.993,85	7.116,15	9.110,00	40.750,13	30.09.17
165	Spark. VS	A	56300 280	1998	4,43	506.721,89			21.682,09	46.517,91	68.200,00	460.203,98	19.586,87	48.613,13	68.200,00	411.590,85	30.03.23
129	DG Hyp	R	3018867602	2007	4,22	75.030,00			3.088,41	4.920,00		70.110,00	2.880,78	4.920,00		65.190,00	31.01.17
184	LB BW	R	612323242	2011	3,35	416.100,00			13.801,79	10.950,00		405.150,00	13.434,96	10.950,00		394.200,00	30.12.41
142	DG Hyp	R	3018867609	2010	3,21	440.385,00			14.022,96	9.420,00		430.965,00	13.720,59	9.420,00		421.545,00	30.09.40
177	DG Hyp	R	3018867612	2011	3,59	195.140,00			6.823,52	13.520,00		181.620,00	6.338,14	13.520,00		168.100,00	30.06.28
145	DG HYP	A	3018867607	2008	3,59	46.121,42			1.180,74	35.549,26	36.730,00	10.572,16	108,21	10.572,16	10.680,37	0,00	30.06.15
170	DG HYP	R	3018676102	2013	1,50	258.400,00			3.801,27	15.200,00		243.200,00	3.562,50	15.200,00		228.000,00	30.12.18
136	Spark.		6150264611	2009	3,97	136.400,00			5.301,94	7.600,00		128.800,00	5.000,22	7.600,00		121.200,00	30.03.19
157	Inv.Bank	R		2007	4,359	98.560,00		-86.240,00	4.181,16	7.040,00		91.520,00	2.934,48	5.280,00		0,00	30.09.15
				2015	3,000			86.240,00				0,00	646,80	1.760,00		84.480,00	30.09.15
						2.282.149,26	0,00	0,00	77.645,62	191.005,43	148.980,00	2.091.143,83	70.534,27	156.087,85	109.453,65	1.935.055,98	
Altschulden						3.491.042,23	1.000.000,00	0,00	119.341,09	253.783,51	148.980,00	4.237.258,72	119.177,05	224.610,74	109.453,65	4.012.647,98	
												4.237.258,72				4.012.647,98	
Neuaufnahme 2015			0										0,00	0,00		0,00	
Summe			0			3.491.042,23	1.000.000,00	0,00	119.341,09	253.783,51	148.980,00	4.237.258,72	119.177,05	224.610,74	109.453,65	4.012.647,98	
												4.237.258,72				4.012.647,98	
												AB-T+NA=EB				AB-T+NA=EB	
										254.000		0,00	110.000	216.000		0,00	
										Vermögensplan			Erfolgsplan	Vermögensplan			
										7.8010.9002.092-0010			6.8060.6700.000	7.8010.9002.092-0010			

R = Ratendarlehen

A = Annuitätendarlehen

LAGEBERICHT 2014

I. RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Der Eigenbetrieb Wasserwerk ist ein wirtschaftliches Unternehmen der Stadt Furtwangen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im Sinne der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg (§§ 102 ff. GemO) und des Eigenbetriebsgesetzes. Gegenstand des Eigenbetriebes „Wasserwerk" ist die Versorgung der Einwohner im gesamten Stadtgebiet und der Stadtteile, Neukirch, Rohrbach und Schönenbach mit Wasser.

Mit Wirkung vom 01.01.1995 hat der Gemeinderat der Stadt Furtwangen für den Eigenbetrieb eine Betriebssatzung erlassen. Mit Wirkung vom 30.11.2000 hat der Gemeinderat die Betriebssatzung des Wasserwerks neu gefasst.

Nach der Betriebssatzung wurde die Gewinnerzielungsabsicht ausgeschlossen. Der Eigenbetrieb „Wasserwerk" ist von der Gewerbe- und Vermögenssteuerpflicht befreit.

II. ERLÄUTERUNGEN ZU DEN EINZELNEN BILANZPOSITIONEN

Im Folgenden werden die einzelnen Posten der Bilanz erläutert.

AKTIVSEITE

A. Anlagevermögen

		2014	2013
I.	**Immaterielle Vermögensgegenstände**	3.375,00 €	3.580,00 €
II.	**Sachanlagen**		
1.	Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebsbauten u. anderen Bauten	49.096,69 €	49.816,69 €
2.	Grundstücke ohne Wohnbauten	39.201,84 €	39.201,84 €
3.	Bauten auf fremden Grundstücken	2.724,76 €	2.912,76 €
4.	Gewinnungsanlagen	203.847,00 €	223.290,00 €
5.	Verteilungsanlagen	5.015.363,00 €	3.779.415 €
6.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00 €	0,00 €
7.	Geleistete Anzahlungen im Bau	294.915,46 €	994.674,31 €
III.	**Finanzanlagen**	10.000,00 €	5.312,50 €

Die Bilanzwerte der **fertigen Anlagen** entwickelten sich 2014 wie folgt:

Restwerte 31.12.2013	5.098.203,10 €
+ Anlagen im Bau (2014)	294.915,46 €
Restwerte gesamt	
+ (Netto)-Investitionen, Anlagezugänge 2014	473.028,33 €
+ Umbuchungen von Anlagen im Bau 994.674,31	
- Abschreibungen 2014	257.623,14 €
- Verlust aus Anlageabgängen (-Abgang -2076,93 €./. AfA 287,88 €)	0,00 €
+ angesammelte AfA aus Anlageabgängen	
- Landeszuweisung	
+ Finanzanlage (Beteiligung aquavilla GmbH)	10.000,00 €
Restbuchwert 31.12.2014	**5.618.523,75 €**

Die zugeflossenen Landesbeihilfen werden unmittelbar an den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten der bezuschussten Anlagen gekürzt. Die Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2014 (01.01 - 31.12.) ist aus dem beiliegenden Verzeichnis zu ersehen. Die Anlagezugänge wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten einschließlich angemessener Gemeinkostenzuschläge bewertet.

A. I. 7. Geleistete Anzahlung und Anlagen im Bau

Die restlichen Beträge für die Anlagen im Bau resultieren aus den begonnenen Maßnahmen im Katzensteig.

B. Umlaufvermögen

B. I. Vorräte	2014	2013
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (Lager)	**0,00 €**	**0,00 €**

B. II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	**112.008,53 €**	**134.295,66 €**

Die Forderungen stammen im Wesentlichen aus der Jahresendabrechnung, die den Kunden erst im Folgejahr zur Zahlung vorgelegt wird. Nach der Bekanntmachung über die Selbstablesung der Wasserzähler mussten die Daten in der Zeit vom 25.11.2014 bis 15.12.2014 vorgelegt werden.

2. Forderungen an die Stadt	**31.816,57 €**	**12.328,00 €**
3. Sonstige Vermögensgegenstände	**40.662,62 €**	**17.978,02 €**

C. Rechnungsabgrenzungsposten

Sonstige Rechnungsabschlussposten	54,10 €	54,10 €

PASSIVSEITE

A. Eigenkapital

A. I. Stammkapital	64.500,00 €	64.500,00 €
A. II. Allgemeine Rücklage	560.707,71 €	560.707,00 €
A. III. Verlust (-) Gewinn (+)	- 71.618,14 €	26.201,62 €
Er setzt sich so zusammen:		
Gewinnvortrag / - Verlustvortrag aus 2014	-170.986,36 €	
Gewinnvortrag / - Verlustvortrag neu	+ 99.368,22 €	

B. Empfangene Ertragszuschüsse	69.843,00 €	92.955,00 €

	2014	2013
C. Rückstellungen	**21.348,65 €**	**11.798,63 €**
davon:		
1. Steuerrückstellungen	8.284,02 €	0,00 €
2. Sonstige Rückstellungen	13.064,63 €	11.798,63 €

D. Verbindlichkeiten

Kapitalstruktur

Wichtigstes Finanzierungsinstrument in der Bilanz des Eigenbetriebes Wasserwerk sind die Fremddarlehen. Das Eigenbetriebsrecht bzw. betriebswirtschaftliche Grundsätze verlangen, dass das Eigenkapital und das Fremdkapital in einem angemessenen Verhältnis zueinander stehen. Eine allgemein gültige Regel über das Verhältnis zwischen Eigen- und Fremdkapitalanteil gibt es nicht. Als angemessen wird ein Verhältnis Eigenkapital zu Fremdkapital von eins zu zwei angesehen. Am 31.12.2014 betrug das Eigenkapital 724.575,93 € = 11,8 % (2013= 769.194,07 € = 15,1 %). Das Fremdkapital betrug am 31.12.2014 5.322.745,43 € = 87 % (2013 = 4.361.911,18 € = 82 %).

Entwicklung der Schulden im Jahr 2014

Der am 01.01.2014 vorhandene Schuldenstand mit 4.361.911 € erhöht sich zum Jahresende durch eine Kreditaufnahme unter Berücksichtigung der ordentliche Tilgung auf 5.322.745,43 €. In diesen Beträgen sind Kredite des Kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg mit 8.627,89 € enthalten.

D. 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	**4.233.690,84 €**	**3.476.194,12 €**
davon: kurzfristige Bankschulden	5.060,01 €	9.290,49 €

Abweichung zur Schuldenübersicht ist darin begründet, dass zum 31.12. noch kurzfristige Bankschulden in Höhe von 5.060,01 € bestanden. Die Kredite beim Kommunalen Versorgungsverband in Höhe von 8.627,89 € werden unter der Position D.4. (sonstige Verbindlichkeiten) gebucht.

Der Zinsaufwand für Darlehen bei Kreditinstituten betrug 119.117,24 €. Betriebsmittelkreditzinsen waren mit 11.335,87 € zu verbuchen.

D. 2. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	**428.461,26 €**	**203.928 €**

Zum Bilanzstichtag noch nicht bezahlte Lieferantenrechnungen.

D. 3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	**316.517,99 €**	**652.366,87 €**
D. 4. Sonstige Verbindlichkeiten	**8.627,89 €**	**29.422,46 €**
E Passive latente Steuern	**0,00 €**	**0,00 €**

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Nachfolgend werden die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung erläutert.

Umsatzerlöse	**1.001.237,78 €**	**1.059.427,41 €**
Sie entstanden für:		
Wasserverkauf an Tarifabnehmer	851.847,84 €	927.147,47 €
Wasserverkauf an Sonderabnehmer	2.794,51 €	401,94 €
Wasserverkauf an Stadt	40.408,48 €	40.589,12 €

Im Jahr 2014 wurden 381.227 m³ (2013 = 377.454 m³; 381.212 m³) Wasser verkauft. Durch die Änderung des Abrechnungsverfahrens, werden seit dem Jahr 2011 die Zählerstände vom Tag der Ablesung auf den 31.12. hochgerechnet. In diesen Beträgen sind auch die Grundgebühren für die Zählermieten in Höhe von 106.791,48 € enthalten. Der Wasserpreis beträgt bei 2,14 € zuzüglich 7 % Mehrwertsteuer (2,29 €/m³).

Zahlen der Vorjahre im Vergleich:2014 = 381.227 m³ (2013 = 377.454 m³; 2012 = 381.212 m³; 2011 = 409.024 m³; 2010 = 381.289 m³; 2009 = 377.864 m³; 2008 = 394.138 m³; 2007 = 394.249 m³; 2006 = 398.057 m³; 2005 = 407.700 m³; 2004 = 408.453 m³; 2003 = 433.023 m³; 2002 = 417.588 m³; 2001 = 425.000 m³; 2000 = 411.000 m³).

	2014	2013
Sonstige betriebliche Erträge		
Installation, Materialverkauf	0,00 €	22,42 €
Auflösung passiv. Ertragszuschüsse	23.112,00 €	26.771,00 €
Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	60,29 €	102,29 €
Verwaltungskostenbeitrag Abwasser	8.971,20 €	8.580,90 €
Aktivierte Eigenleistungen	0,00 €	0,00 €
Mieten	3.110,04 €	3.110,04 €
aquavilla GmbH Ersätze Personalkosten	50.395,14 €	49.403,33 €
aquavilla GmbH Ersätze Fahrzeuge	0,00 €	0,00 €
Übrige Erträge	6.338,28 €	3.102,45 €
Erträge aus Anlageabgängen	0,00 €	0,00 €
Inkassogebühren für Abwasserbeseitigung	0,00 €	0,00 €
Steuererstattungen	0,00 €	0,00 €
Minderung Wertberichtigung Forderungen	14.200,00 €	0,00 €
Außerordentliche Erträge	0,00 €	0,00 €
Zinserträge	0,00 €	0,00 €
Jahresverlust		
Gesamt	**1.001.237,78 €**	**1.059.231,04 €**
Strombezugskosten	32.255,06 €	25.023,57 €
Stromsteuer	0,00 €	0,00 €
Betriebsstoffe Fahrzeuge	0,00 €	0,00 €
Gesamt	**32.255,06 €**	**25.023,57 €**
Betriebsgebäude	545,98 €	4.304,80 €
Fuhrpark (Leasinggebühren)	3.254,12 €	5.172,52 €
Fuhrpark (KFZ-Versicherung)	386,10 €	404,08 €
Werkstatt	0,00 €	0,00 €
Grundwassergewinnung	25.343,69 €	5.335,88 €
Grundwassergewinnung aquavilla GmbH	26.946,13 €	22.928,35 €
Grundwassergewinnung Fremdleistungen	10.537,06 €	1.593,00 €
Hochbehälter	67.004,92 €	32.427,72 €
Hochbehälter aquavilla GmbH	28.426,70 €	32.030,08 €
Hochbehälter Fremdleistungen	28.504,31 €	14.865,08 €
Versorgungsleitungen	32.750,91 €	95.900,75 €
Versorgungsleitungen aquavilla GmbH	16.587,72 €	17.453,51 €
Versorgungsleitungen Fremdleistungen	41.832,94 €	26.958,28 €
Hausanschlussleitungen (Sanierungen)	12.436,39 €	5.574,85 €
Hausanschlussleitungen aquavilla GmbH	25.925,15 €	11.517,27 €
Hausanschlussleitungen Fremdleistungen	44.320,24 €	14.267,56 €
Wasserzähler (Reparaturen, Eichungen)	11.902,06 €	12.409,95 €
Wasserzähler aquavilla GmbH	6.050,77 €	3.815,50 €
Wasserentnahmeentgelt	22.932,93 €	23.462,66 €
Pauschale aquavilla GmbH	40.000,00 €	40.000,00 €
Gesamt	**445.688,12 €**	**372.421,84 €**

	2014	2013

Der Materialaufwand enthält die Energiekosten, Unterhaltungsmaßnahmen an den Gewinnungs-, Aufbereitungs- und Speichereinrichtungen sowie an den Verteilungsanlagen (Ortsnetz) und das Wasserentnahmeentgelt (Wasserpfennig). Das seit 1988 erhobene Wasserentnahmeentgelt beträgt 0,051 € je m³ Wasserentnahme aus Quellen und Tiefbrunnen. Wasserrohrbrüche (siehe Statistik bei der Wassergewinnung) beeinflussen die Kosten bei den Versorgungs- und den Hausanschlussleitungen erheblich. Im vergangenen Jahr mussten 9 Wasserrohrbrüche repariert werden. Auf das gesamte Versorgungsnetz gesehen, sind dies wenig Schäden (2013 = 8; 2012 = 12; 2011 = 7; 2010 = 14).

Personalaufwand

Vergütung	72.581,71 €	91.040,17 €
Beiträge Versorgungskasse	6.832,23 €	8.386,36 €
Beiträge gesetzliche Sozialversicherung	14.552,76 €	17.704,84 €
Beihilfen, Unterstützungen und desgl.*	8,00 €	0,00 €
Aushilfslöhne und sonst. Beschäftigte Entgelte	0,00 €	0,00 €
Unfallversicherung	0,00 €	0,00 €
Gesamt	**93.974,70 €**	**117.131,37 €**

Die Personalkosten der Mitarbeiter, die durch Personalgestellung an die aquavilla GmbH überstellt wurden, werden entsprechend verrechnet. Im Jahr 2014 war noch ein Mitarbeiter bei der aquavilla GmbH beschäftigt. Betreuung der Anlagen im Bereich Verwaltung und die jährlichen Wasserabrechnungen werden nach wie vor durch den Eigenbetrieb Wasserwerk vorgenommen. Der Betriebsleiter wird ab dem Jahr 2014 über den Verwaltungskostenbeitrag verrechnet.

Die Personalkosten beim Wasserwerk entwickelten sich seit 2001 wie folgt:

2001 268.249,63 €	2002 237.984,04 €	2003 188.832,46 € Gründung der aquavilla GmbH
2004 198.976,50 €	2005 201.593,80 €	2006 192.767,94 €
2007 195.896,64 €	2008 236.080,05 €	2009 228.967,87 €
2010 197.066,84 €	2011 153.530,78 €	2012 114.296,49 €
2013 117.131,37 €	2014 93.974,70 €	

Durch Verrechnung mit der aquavilla GmbH wurden im Berichtsjahr insgesamt 50.395,14 € auf der Einnahmeseite verbucht

Abschreibung auf Sachanlagen	**251.867,44 €**	**261.422,74 €**

Die Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens ist aus dem Anlagenachweis ersichtlich.

Gewerbe- / Körperschaftssteuer	0,44 €	11.582,84 €
latenter Steueraufwand	0,00 €	0,00 €
KFZ-Steuer	152,00 €	152,00 €
Gesamt	**152,44 €**	**11.734,84 €**
Fremdkapitalzinsen	119.117,24 €	133.001,07 €
Zinsen für Betriebsmittelkredite	11.335,87 €	5.402,92 €
Zinsen aus Aufzinsung	102,29 €	0,00 €
Steuernachzahlungszinsen	11,00 €	126,99 €
Gesamt	**130.566,40 €**	**138.530,98 €**

Die Zinsaufstellung ist unter den Darlehensverbindlichkeiten aus der Anlage ersichtlich. Kassenmehrausgaben des Eigenbetriebes im Verhältnis Eigenbetrieb und Kämmereihaushalt wurden angemessen vergütet (Betriebsmittelkredite).

	2014	2013
Versicherungen (Feuer, Gebäude)	9.789,53 €	9.203,11 €
Geschäftsbedarf	1.902,49 €	798,33 €
EDV-Kosten	18.369,42 €	10.069,37 €
Funk- Fernsprech, Frachtgebühren	3.073,77 €	2.061,98 €
Reisekosten	0,00 €	0,00 €
Aus-, Fortbildung	255,00 €	0,00 €
Sicherheitsausrüstung	0,00 €	0,00 €
Arbeitsmedizinischer Dienst	0,00 €	46,68 €
Prüfung, Beratung, Beiträge	13.467,57 €	10.024,95 €
Verwaltungskostenbeitrag	64.859,00 €	69.070,00 €
Verluste aus Anlageabgängen	0,00 €	0,00 €
Sonstiger Betriebsaufwand	6.634,97 €	189,65 €
Gesamt	**118.351,75 €**	**101.464,07 €**
Abschreibungen auf Forderungen	0,00 €	0,00 €
Erhöhung Wertberichtigung Forderungen	0,00 €	7.300,00 €

Verwaltungskostenbeitrag resultiert aus den Arbeiten der Kernverwaltung für das Wasserwerk. Hierbei handelt es sich z. B. um Arbeiten der Kämmerei, der Stadtkasse, Personalabrechnungen etc. Hierunter sind auch die anteiligen Umlagezahlungen für die Pensionen der ausgeschiedenen Beamten verrechnet.

7. Zinserträge für Kassenguthaben	**0,00 €**	**0,00 €**
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-71.465,70 €**	**37.936,46 €**
10. Außerordentliche Erträge	**0,00 €**	**0,00 €**
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	**0,00 €**	**11.582,84 €**
12. Sonstige Steuern	**152,44 €**	**152,00 €**
13. – Jahresverlust / + Jahresgewinn	**-71.618,14 €**	**+ 26.201,62 €**

Der Jahresverlust des Wirtschaftsjahres 2014 in Höhe von 71.618,14 € soll auf die neue Rechnung vorgetragen werden.

IV. VERGLEICH DES ERFOLGSPLANS 2014 MIT DEM ERGEBNIS 2014

(siehe nächste Seite)

V. AUSBLICK

Die Investitionen zur Verbesserung und Sicherstellung der Wasserversorgung werden in den kommenden Jahren fortgeführt. Nach dem Investitionsprogramm des Wasserwerkes sind in den kommenden Jahren erhebliche Investitionen vorgesehen. Der II. Funktionsabschnitt, 2. Bauabschnitt, Aufbereitungsanlage "Am Friedhofberg" war ursprünglich in den Jahren 1994 - 1996 vorgesehen. Mit dem Bau der Aufbereitungsanlage "Am Friedhof, II. FA, 2. BA" konnte 2002 wiederum nicht begonnen werden, da der Zuschuss des Landes nicht bewilligt wurde und eine Finanzierung aus eigenen Mitteln und Krediten nicht vertretbar wäre. Auch für das Jahr 2009 wurde rechtzeitig über das Landratsamt – Wasserwirtschaftsamt - an das Regierungspräsidium Freiburg ein erneuter Antrag auf Grundlage der neuen Trinkwasserversorgung gestellt.

Vergleich Erfolgsplan-Wirtschaftsplan
Eigenbetrieb Wasserwerk 2011

Einnahmen			
Haushaltsstelle KONTENBEZEICHNUNG	Rechnungs-ergebnis 2014	Haushalts-anstatz 2014	Rechnungs-ergebnis 2013
6. 8000. 0431. 000 Wasserverkauf an Tarifabnehmer	851.847,84	878.300	927.147,47
6. 8000. 0432. 000 Wasserverkauf an Sonderabnehmer	2.794,51	2.300	401,94
6. 8000. 0433. 000 Wasserverkauf an Stadt	40.408,48	35.600	40.589,20
6. 8000. 0435. 000 Installation, Materialverkauf	0,00	0	22,42
6. 8000. 0439. 010 Auflösung Passiv. Ertragszuschüsse	23.112,00	25.000	26.771,00
6. 8000. 0440. 000 Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	60,29	0	102,29
6. 8000. 0500. 000 Verwaltungskostenbeitrag Abwasser	8.971,20	8.400	8.580,90
6. 8000. 0510. 000 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00
6. 8000. 0520. 000 Mieten	3.110,04	3.100	3.110,04
6. 8000. 0521. 000 aquavilla GmbH Ersätze Personalkosten	50.395,14	48.000	49.403,33
6. 8000. 0521. 010 aquavilla GmbH Ersätze Fahrzeuge	0,00	0	0,00
6. 8000. 0522. 000 Übrige Erträge	6.338,28	1.000	3.102,45
6. 8000. 0523. 000 Erträge aus Anlageabgängen	0,00	0	0,00
6. 8000. 0524. 000 Inkassogebühren für Abwasserbeseitigung	0,00	0	0,00
6. 8000. 0525. 000 Steuererstattungen	0,00	0	0,00
6. 8000. 0526. 000 Minderung Wertberichtigung Forderungen	14.200,00	0	0,00
6. 8000. 0527. 000 Außerordentliche Erträge	0,00	0	0,00
6. 8000. 0530. 000 Zinserträge	0,00	0	0,00
6. 8000. 0759. 000 Jahresverlust	0,00	53.500	0,00
8000 Gesamt	**1.001.237,78**	**1.055.200**	**1.059.231,04**

Ausgaben			
6. 8010. 6600. 000 Strombezugskosten	32.255,06	33.000	25.023,57
6. 8010. 6601. 000 Stromsteuer	0,00	0	0,00
6. 8010. 6610. 000 Betriebsstoffe Fahrzeuge	0,00	0	0,00
6. 8010. 6620. 000 Materiallagerentnahmen	0,00	0	0,00
8010 Gesamt	**32.255,06**	**33.000**	**25.023,57**
6. 8020. 6700. 000 Betriebsgebäude	545,98	1.000	4.304,80
6. 8020. 6710. 000 Fuhrpark (Leasinggebühren)	3.254,12	3.800	5.172,52
6. 8020. 6715. 000 Fuhrpark (KFZ-Versicherung)	386,10	600	404,08
6. 8020. 6720. 000 Werkstatt	0,00	0	0,00
6. 8020. 6730. 000 Grundwassergewinnung	25.343,69	5.000	5.335,88
6. 8020. 6731. 000 Grundwassergewinnung aquavilla GmbH	26.946,13	25.000	22.928,35
6. 8020. 6732. 000 Grundwassergewinnung Fremdleistungen	10.537,06	5.000	1.593,00
6. 8020. 6740. 000 Hochbehälter /	67.004,92	20.000	32.427,72
6. 8020. 6741. 000 Hochbehälter aquavilla GmbH	28.426,70	25.000	32.030,08
6. 8020. 6742. 000 Hochbehälter Fremdleistungen	28.504,31	10.000	14.865,08
6. 8020. 6750. 000 Versorgungsleitungen	32.750,91	30.000	95.900,75
6. 8020. 6751. 000 Versorgungsleitungen aquavilla GmbH	16.587,72	35.000	17.453,51
6. 8020. 6752. 000 Versorgungsleitungen Fremdleistungen	41.832,94	40.000	26.958,28
6. 8020. 6760. 000 Hausanschlußleitungen (Sanierungen)	12.436,39	12.000	5.574,85
6. 8020. 6761. 000 Hausanschlußleitungen aquavilla GmbH	25.925,15	20.000	11.517,27
6. 8020. 6762. 000 Hausanschlußleitungen Fremdleistungen	44.320,24	30.000	14.267,56
6. 8020. 6770. 000 Wasserzähler (Reparaturen, Eichungen)	11.902,06	9.000	12.409,95
6. 8020. 6771. 000 Wasserzähler aquavilla GmbH	6.050,77	6.000	3.815,50
6. 8020. 6790. 000 Wasserentnahmeentgelt	22.932,93	23.000	23.462,66
6. 8020. 6800. 000 Pauschale Vergütung an aquavilla GmbH (Techn.Betriebsführung)	40.000,00	40.000	40.000,00
8020 Gesamt	**445.688,12**	**340.400**	**370.421,84**
aquavilla Kostenersätze 143.936 €			
6. 8030. 4140. 000 Vergütung	72.581,71	90.900	91.040,17
6. 8030. 4340. 000 Beiträge Versorgungskasse	6.832,23	8.300	8.386,36
6. 8030. 4440. 000 Beiträge gesetzl. Sozialvers.	14.552,76	17.500	17.704,84
6. 8030. 4500. 000 Beihilfen, Unterstützungen und desgl.*	8,00	100	0,00
6. 8030. 4700. 000 Aushilfslöhne und sonst. Besch.-Entgelte	0,00	0	0,00
6. 8030. 6360. 000 Unfallversicherung	0,00	1.000	0,00
8030 Gesamt	**93.974,70**	**117.800**	**117.131,37**
6. 8040 6500. 000 Abschreibungen	**251.867,44**	**269.200**	**261.422,74**
6. 8040. 6501. 000 Abschreibung Forderungen - Aufwendungen	0,00	0	0,00
6. 8050. 6511. 000 Gewerbe- / Körperschaftssteuer	0,44	0	11.582,84
6. 8050. 6512. 000 Gewerbesteuer, Mehrwertsteuer	0,00	0	0,00
6. 8050. 6513. 000 Stromsteuer	0,00	300	0,00
6. 8050. 6514. 000 latenter Steueraufwand	0,00	0	0,00
6. 8050. 6524. 000 Rückzahlung Inkassogebühren Abwasser	0,00	0	0,00
6. 8050. 6601. 000 Umsatzsteuer, Vorsteuer	0,00	0	0,00
6. 8050. 6601. 000 KFZ-Steuer	152,00	200	152,00
8050 Gesamt	**152,44**	**500**	**11.734,84**
6. 8060. 6701. 000 Fremdkapitalzinsen	119.117,24	192.900	133.001,07
6. 8060. 6702. 000 Zinsen für Betriebsmittelkredite	11.335,87	1.000	5.402,92
6. 8060. 6703. 000 Zinsen aus Aufzinsung	102,29	0	126,99
6. 8060. 6703. 000 Steuernachzahlungszinsen	11,00	0	0,00
8060 Gesamt	**130.566,40**	**193.900**	**138.530,98**
6. 8070. 6800. 000 Abgeltung Wasserrechte	0,00	500	0,00
6. 8070. 6810. 000 Versicherungen (Feuer, Gebäude)	9.789,53	9.300	9.203,11
6. 8070. 6820. 000 Geschäftsbedarf	1.902,49	1.000	798,33
6. 8070. 6830. 000 EDV-Kosten	18.369,42	10.000	10.069,37
6. 8070. 6840. 000 Funk- Fernsprech, Frachtgebühren	3.073,77	2.000	2.061,98
6. 8070. 6850. 000 Reisekosten	0,00	500	0,00
6. 8070. 6851. 000 Aus-, Fortbildung	255,00	700	0,00
6. 8070. 6855. 000 Sicherheitsausrüstung	0,00	0	0,00
6. 8070. 6857. 000 Arbeitsmedizinischer Dienst	0,00	200	46,68
6. 8070. 6860. 000 Prüfung, Beratung,Beiträge	13.467,57	7.000	10.024,95
6. 8070. 6870. 000 Verwaltungskostenbeitrag	64.859,00	68.000	69.070,00
6. 8070. 6880. 000 Verluste aus Anlageabgängen	0,00	200	0,00
6. 8070. 6890. 000 Sonstiger Betriebsaufwand	6.634,97	1.000	189,65
8070 Gesamt	**118.351,75**	**100.400**	**101.464,07**
6. 8080. 6900. 000 Abschreibungen auf Forderungen	0,00	0	0,00
6. 8080. 6900. 002 Erhöhung Wertberichtigung Forderungen	0,00	0	7.300,00
6. 8090. 6920. 000 Jahresgewinn	0,00	0	0,00
Ausgaben Gesamt	**1.072.855,91**	**1.055.200**	**1.033.029,42**
	-71.618,13	0	26.201,62

STATISTIK

WASSERGEWINNUNG UND -FÖRDERUNG

Förderung/Abgabe/Verkauf (m³)	2014 m²	2013 m²	2012 m²	2011 m²
Tiefbrunnen	182.255	166.272	185.967	195.008
Quellen Furtwangen	151.898	163.749	169.928	140.550
Quellen Neukirch	72.277	86.190	92.212	93.859
Quellen Rohrbach	26.907	26.434	32.920	26.168
Quellen Schönenbach	16.328	17.407	17.255	18.327
Gesamt-Förderung (m³)	449.665	460.052	498.282	473.912
Förderung von Furtwangen nach Schönenbach	17.215	18.976	17.941	25.321
Förderung von Furtwangen nach Rohrbach	2.443	2.732	2.669	9.102
Förderung von Furtwangen nach Neukirch	488	380	413	2.817
Förderung von Neukirch nach Furtwangen	31.583	41.195	51.729	48.118
Durchschnittliche Reinwasserlieferung in das Rohrnetz pro Tag rd.	1.232	1.260	1.365	1.298
Wasserabgabe				
Industrie	42.101	38.965	41.854	43.156
Öffentliche Gebäude (Schulen, Wohnheime, Banken etc.	36.223	36.951	35.955	42.465
Städt. Einrichtungen (verbilligte Abgabe)	13.118	12.195	8.575	13.413
Eigenwasser (Bereitstellungsgebühren)				
Haushalte	287.185	289.343	294.828	309.990
Wasserverkauf	378.627	377.454	381.212	409.024
Eigenverbrauch Rückspülung Filter etc.	24.713	31.121	25.813	31.121
Wasserverluste	46.325	51.477	91.257	33.767
darin enthalten ca. 1.500 m³ Hydrantenspülungen				
Wasserverkauf				
Nutzbare Abgabe	378.627	377.454	381.212	409.024
Eigenverbrauch rd.	24.713	31.121	25.813	31.121
Wasserverluste	46.325	51.477	91.257	33.767
Von den Wasserverlusten entfallen:				
Eigenbetrieb Wasserwerk ca.	24.713	31.121	25.813	31.121
- in v. H. der nutzbaren Abgabe	6,53%	8,24%	6,77%	7,61%
- Wasserverluste	10,30%	11,19%	18,31%	7,13%

Bei den Eigenverbräuchen sind neben Behälterreinigung und Spülung der Hydranten auch die Spülwasser für die Ultrafiltrationsanlage (ca. 24.700 m³) und das Spülwasser für die Entsäuerungsanlage (ca. 1.330 m³) enthalten.

Versorgungsanlagen 2014

Bezeichnung	Furtwangen m³ v. H.	Neukirch m³ v. H.	Rohrbach m³ v. H.	Schönen-bach m³ v. H.
Wasserförderung				
Tiefbrunnen	182.255			
Quellwasserförderung	151.898	72.277	26.907	16.328
Furtwangen nach Schönenbach	-17.215			17.215
Neukirch nach Furtwangen	31.583	-31.583		
Furtwangen nach Rohrbach	-2.443		2.443	
Furtwangen nach Neukirch	-488	488		
Gesamtförderung ins Ortsnetz im Jahr 2014	345.590	41.182	29.350	33.543
Wasserabgabe an Tarifabnehmer	295.311	28.743	21.756	32.817
v. H. aus der Gesamtförderung	65,67%	5,62%	4,25%	6,42%
Eigenverbrauch	18.926	10.269	630	1.296
v.H. aus der Gesamtförderung	3,70%	2,01%	0,12%	0,25%
Wasserverluste	31.353	2.170	6.964	-570
v. H. aus der Gesamtförderung	9,07%	5,27%	16,91%	-1,70%
Durchschnittliche Wasser-abgabe m³/Tag in l/s	809	79	60	90
Einwohner am 30.06.2013 (Info: Linach 130)	6.950	939	416	848
Abgabe je Einwohner (ohne Linach; nur Haushalte)	9.153			9.333

41,37 m³ je Einwohner inkl Industrie

31,38 m³ je Einwohner/nur Haushalte

MENGEN- UND TARIFSTATISTIK

	Tarifabnehmer		Industrie	Sonst. öffentl. Gebäude, Schulen usw.	Haushalte	Städt. Einrichtungen (Schulen / Freibad usw.)
Jahr	Verbrauch (m³)	€ Grundgebühren	m³	m³	m³	m³
1990	454.988	110.451,65	42.827	61.680	340.920	9.561
1991	447.827	111.199,25	43.332	59.589	331.929	12.977
1992	472.929	111.596,30	49.906	65.165	343.053	14.805
1993	442.299	111.795,80	43.764	58.045	328.561	11.929
1994	435.129	114.261,85	39.523	58.360	325.034	12.212
1995	429.459	115.145,65	41.000	50.009	325.604	13.515
1996	433.016	116.877,95	40.572	50.820	316.559	31.549
1997	433.300	118.071,70	37.873	51.991	319.326	24.110
1998	414.546	122.119,25	38.679	53.010	308.883	12.077
1999	412.360	198.238,00	36.266	55.407	311.901	8.786
2000	411.147	199.267,28	34.959	55.820	312.532	7.836
2001	424.837	201.241,67	41.680	54.068	318.908	10.203
2002	417.588	103.578,18	37.677	51.115	307.323	18.308
2003	433.023	103.067,88	39.832	51.239	319.057	19.205
2004	408.453	103.677,82	38.523	41.855	304.679	18.750
2005	407.700	104.402,73	37.837	44.461	296.111	24.517
2006	398.057	105.123,40	39.686	40.961	292.569	20.468
2007	394.249	105.965,19	42.989	41.784	299.587	9.889
2008	394.138	105.869,19	44.238	42.317	297.001	10.582
2009	377.864	106.395,82	38.757	37.627	291.671	9.809
2010	381.289	107.077,36	43.017	32.527	293.834	11.911
2011	409.024	107.082,14	43.156	42.465	309.990	13.413
2012	381.212	107.099,12	41.854	35.955	294.828	8.575
2013	377.454	107.009,94	38.965	36.951	289.343	12.195
2014	378.627	106.791,48	42.101	36.223	287.185	13.118

Der Wasserpreis betrug im Jahr 2012: 2,31 € zuzüglich 7 % MWSt.
2,08 € zuzüglich 7 % MWSt. für Städt. Einrichtungen
0,64 € zuzüglich 7 % MWSt. für Sonderabnehmer

Wasserrohrbrüche in Furtwangen und den Stadtteilen

2013

03.01.13 – Bregenbach
08.01.13 – Bregenbach
31.01.13 – Neukirch, Hauptstraße, HA + Schiebertausch
05.06.13 – Stephan-Blattmann-Straße HA
21.06.13 – Am Döbele, HL
26.09.13 – Neukirch, Hauptstraße, HL
01.10.13 – Rohrbach, Am Reibschenberg, HL
17.10.13 – Stephan-Blattmann-Straße , HA

Schiebertausch

05.03.13 – Jahnstraße, HA

Privat

23.07.13 – Neue Heimat

2014

18.02.14 - Albert-Schweitzer Straße HL
07.04.14 - Carl-Diem-Straße 3 HA
24.06.14 - Neue Heimat 31 + 33 HA
15.09.14 - Schwimmbad HL
17.09.14 - Schwarzwaldhallte HA
24.10.14 - Carl-Diem-Straße HA
19.11.14 - Schillerstraße 1 HA
18.12.14 - Untertal 58a HL

Privat

15.05.14 - Bregtalbad